

Der Einsatz von Pufferpatronen: Unnötig oder sinnvoll?

Sind Pufferpatronen nützlich? Daran scheiden sich mitunter die Meinungen. Unter dem Namen A-Zoom hat Lyman eine ganze Reihe dieser Patronen in unterschiedlichen Kalibern im Angebot. In einem 10er Pack kam eine Charge .308 Winchester zu VISIER, um zu prüfen, wofür sich die Patronen eignen.





Verwechslung ausgeschlossen: Allein durch die Farbgebung kann die Puffer- nicht mit einer echten Patrone verwechselt werden.

Wie entspanne ich meine Waffe, wenn es technisch nicht anders möglich ist, als sie trocken abzuschlagen? Die Antwort darauf fällt relativ simpel aus: Pufferpatronen. Dabei handelt es sich nicht um waffenrechtlich relevante Gegenstände, dennoch erfüllen sie einen waffenmäßigen Zweck: die Schonung des Schlagbolzens.

Schonende Entspannung:

Nach dem Waffenreinigen oder nach Revisionen einer Waffe muss der Schlagbolzen entspannt werden. Beim normalen Umgang mit der geladenen Waffe würde der Schlagbolzen vom Zündhütchen der Patrone gebremst werden. Mit leerer Kammer wird der Bolzen aber abrupt gebremst und wird so entsprechend belastet. Das kann man durch den Einsatz einer Pufferpatrone vermeiden. Sitzt nun nämlich – beispielsweise in der Jagdbüchse im Kaliber .308 Winchester – eine der A-Zoom-Pufferpatronen, bremst die Kunststoffeinla-

ge den Schlagbolzen wie bei einem Zündhütchen ab. Dadurch schont man das Material und erhöht die Lebensdauer des Schlagbolzens. Sicherlich wird nun mancher anmerken, dass bei seinen Waffen noch nie ein Schlagbolzen gebrochen sei, selbst nicht nach einem paar Tausend trockener Abschlüge. Aber ein Schlagbolzen ist kein unzerstörbares Teil und kann natürlich brechen – das wird wohl niemand ernsthaft bezweifeln können, zumal es schon mehr als einen dokumentierten Fall dazu gibt.

Trockenes Training:

Neben der Schlagbolzenschonung gibt es aber noch weitere Punkte, die für den Einsatz von Pufferpatronen sprechen. So lässt sich das Laden der Waffe damit einüben, ohne dabei scharfe Munition zu verwenden. Ebenso ein effektives Trockentraining (inklusive dem realistischen Repetieren) und das sichere Verstauen der Waffe im Schrank – bei der

Laufkontrolle kommt dann die blaue Pufferpatrone zum Vorschein.

Auch wenn die Pufferpatronen von A-Zoom in den Abmessungen den scharfen Originalen gleichen, sind sie völlig ungefährlich. Vor allem ist eine Verwechslung durch die Farbgebung ausgeschlossen. Made in the USA profitieren diese Patronen von der Verwendung von hochwertigen Materialien und einer ebenso wertigen Verarbeitung. Das erhöht die Lebensdauer. Für 29,95 Euro kann man diese Patronen kaufen (eventuell kann man sich ja mit anderen eine Packung teilen), die jedenfalls die Lebensdauer einer Waffe verlängern können. Andere Kaliber stehen ebenfalls zur Auswahl – auch und gerade für Flinten.

Text: Alexander Losert

Die Patronen stellte Ferkinghoff International (www.waffen-ferkinghoff.com) zur Verfügung. Vielen Dank.